

HERZ BLATT

www.foerderverein-herzzentrum-saar.de

Ausgabe Dezember 2025

Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar e.V.



„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.“

Johann Wolfgang von Goethe

In diesem Sinne danken wir Ihnen von Herzen
für Ihre Verbundenheit, Unterstützung
und Treue im zurückliegenden Jahr –
auch im Namen des HerzZentrums Saar.

Es war ein schwieriges Jahr
sowohl für das HerzZentrum als auch für
unseren Verein, das durch Abschiede und
Veränderungen geprägt wurde.

Trotzdem gehen wir voller Hoffnung
und Zuversicht in ein neues Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit
sowie Gesundheit, Glück und auch Zuversicht
für das Jahr 2026.

Bleiben Sie uns treu.

Ihr Vorstand der Gesellschaft zur Förderung
des HerzZentrums Saar

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Saarbrücken der SHG-Kliniken Völklingen

Was sind eigentlich Medizinische Versorgungszentren und welchen Vorteil hat es für einen Krankenhausträger?

MVZ (Medizinische Versorgungszentren) sind ärztlich geleitete, eigenständige Einrichtungen, in denen mehrere ambulant tätige Ärztinnen und Ärzte kooperativ als Angestellte oder Vertragsärzte unter einem Dach zusammenarbeiten und tätig sind.

Im Gegensatz zu den klassischen Teilnahmeformen (Einzelpraxis oder Berufsausübungsgemeinschaft) bei denen die Praxisinhaber die ärztliche Tätigkeit in der Regel persönlich ausüben haben, zeichnen sich die medizinischen Versorgungszentren insbesondere aus durch eine organisatorische Trennung von Inhaberschaft und ärztlicher Behandlungstätigkeit.

Diese Zentren können nur von bestimmten Trägern gegründet werden, dazu gehören insbesondere Vertragsärzte und Krankenhäuser. Ein Vertragsarzt darf



Foto: SHG-Kliniken Völklingen

Christoph Mailänder

neben privat versicherten Patienten auch gesetzlich versicherte Patienten behandeln und abrechnen.

Die Sitze der bisherigen Vertragsärzte müssen käuflich erworben werden. Dafür sind ein Kaufvertrag, die Ernennung



Foto: SHG-Kliniken Völklingen

Klaus Philipp Niemzok

einer ärztlichen Leitung und die Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung erforderlich. Die drei medizinischen Versorgungszentren der SHG-Kliniken Völklingen haben wie die SHG selbst die Rechtsform einer GmbH und jedes der Zentren hat eine eigene ärztliche Leitung.



Foto: SHG-Kliniken Völklingen

Wartebereich des MVZ

Das MVZ in Saarbrücken, Bahnhofstrasse 101 kam im Jahr 2017 mit den damaligen Fachrichtungen Kardiologie und Gastroenterologie dazu. Durch das Ausscheiden von Herrn Dr. Ulrich Bernhard, Facharzt für Gastroenterologie, wurde ein internistischer Facharztsitz im MVZ Saarbrücken frei. Dieser Sitz wurde auf Wunsch der Geschäftsführung in Absprache mit der Kardiologie in einen angiologischen Sitz umgewandelt. Die Angiologie ist ein Teil der Inneren Medizin, die sich mit Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße beschäftigt und somit Schnittmengen mit der Kardiologie aufweist.

Oberarzt Christoph Mailänder ist im MVZ in Teilzeit als Facharzt für Angiologie und Kardiologie tätig. Herr Mailänder arbeitet an den übrigen Arbeitstagen im HerzZentrum Völklingen als Sektionsleiter der Interventionellen Angiologie. Ergänzt wird das Team durch den Angiologen Herr Klaus Philipp Niemzok, der ebenfalls in Teilzeit tätig ist. Die kardiologische Besetzung des Versorgungszentrums

trums obliegt der ärztlichen Leiterin des MVZ Frau Dr. Denisa Babeanu-Bauer.

Wichtige Hinweise zur Terminorganisation

1. Dokumente, die Sie bei Ihrem Besuch in der Praxis mit sich führen sollten:

- Versichertenkarte (für die gesetzlich versicherten Patienten)
- Überweisung vom Hausarzt
- Medikamentenplan
- Laborwerte
- Vorbefunde (Entlassungsberichte, Facharztberichte etc.)

2. Pünktlichkeit:

- Das MVZ arbeitet mit festen Terminen

3. Absagen:

- Sollte man einen Termin nicht wahrnehmen können, bitte das MVZ frühzeitig informieren, um anderen Patientinnen und Patienten die Möglichkeit auf eine zeitnahe Behandlung zu geben

Die Leistungen des MVZ Saarbrücken

Kardiologische Leistungen im Überblick:

- EACVI-Zertifizierung in transthorakaler Echokardiographie
- Echokardiographie mit Speckle-Tracking-Analyse
- Detaillierte echokardiographische Analyse der Herzfunktion durch modernste Bildgebungstechnologie
- Stressechokardiographie

- Langzeit-Blutdruckmessung
- Ruhe-, Belastungs- und Langzeit-EKG
- Herzinsuffizienz- und Rhythmusdiagnostik
- Beratung und Therapie bei Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen
- Nachsorge nach Herzoperationen und Herzkatheteruntersuchungen
- Beratung zu allen kardiologischen Fragestellungen
- Risikofaktorenanalyse und Präventionskonzepte

Angiologische Leistungen im Überblick

- Diagnostik von Gefäßerkrankungen
- Doppler- und Duplexsonographie (Ultraschalluntersuchung der Gefäße)

- Beurteilung der Durchblutungssituation von Arterien und Venen
- Abklärung von Thrombosen und Gefäßverengungen
- Behandlung von venösen und arteriellen Erkrankungen
- Behandlung von arteriellen Verschlusskrankheiten (pAVK)
- Betreuung von Patienten mit Venenentzündungen oder Thrombosen
- Risikoanalyse für Gefäßerkrankungen
- Beratung zu gesunder Lebensführung zur Prävention von Arteriosklerose
- Abklärung von Gefäßkomplikationen bei Diabetes

Die Mitarbeiter des medizinischen Versorgungszentrums Saarbrücken sprechen: Deutsch, Englisch und Rumänisch.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: +49(0)681 32202
Fax: +49(0)681 375454

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
07:30 bis 09:30 und 15:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 09:30 Uhr

Adresse:

MVZ SHG-Saarbrücken, 2. Etage
Bahnhofstraße 101, D-66111 Saarbrücken

Das MVZ befindet sich im Viktoriahaus gegenüber dem ehemaligen Kaufhof. Das Haus verfügt über zwei Aufzüge und ist geeignet für Rollstuhlfahrer. Dank der zentralen Lage ist das MVZ verkehrsgünstig erreichbar. Darüber hinaus bietet es großzügige und schöne Räumlichkeiten, freundliches Personal, kompetente Ärzte und steht in enger Zusammenarbeit mit dem HerzZentrum Saar beziehungsweise mit den SHG-Kliniken Völklingen.

Die Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar feierte ihr 33-jähriges Bestehen

Trotz turbulenter Zeiten voller Optimismus in die Zukunft

Völklingen. 33 Jahre Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar e.V.: Ein guter Grund mit Mitgliedern und Freunden ein großes Jubiläums-Sommerfest zu feiern. Rund 70 Gäste folgten der Einladung und verbrachten bei ausgezeichnetem Essen, Musik und guten Gesprächen einen gemeinsamen Abend.



Foto: SHG-Kliniken Völklingen/Alexandra Broeren

Dr. Fernando Gatto am Rednerpult

Da sowohl der erste Vorsitzende Dr. Klaus-Dieter Heib als auch sein Stellvertreter Paul Quirin verhindert waren, übernahm Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Trautmann die Begrüßung der Gäste. Mit Bedauern erwähnte er, dass einige Mitglieder aufgrund der extremen Hitze kurzfristig absagen mussten.

„Das HerzZentrum durchlebt derzeit turbulente Zeiten“, erklärte Trautmann. Dennoch zeigte er sich zuversichtlich, dass das Zentrum seine herausragende Stellung als eines der besten Herzzentren in Deutschland behaupten könne und die Patienten auch weiterhin auf erstklassige Betreuung vertrauen dürfen. „Wir blicken voller Optimismus in die Zukunft und setzen uns unermüdlich für die Sicherung des HerzZentrums ein.“

Die jüngste Bilanz des Fördervereins kann sich sehen lassen, denn er hat vieles möglich gemacht. Mit 10.000 Euro wurde ein Kaltplasmagerät für die Herz-Thoraxchirurgie angeschafft, 15.000 Euro flossen in ein EEG-Gerät, das auf der Intensivstation die Narkosetiefe der Patienten misst und so eine präzisere Medikation ermöglicht. Zudem unterstützte der För-

derverein den Ausbau der Psycho-Kardiologie mit 6.000 Euro. Hinzu kommen Infoveranstaltungen, Patientenseminare und die Zeitschrift „Herzblatt“.

Der Förderverein zählt inzwischen rund 500 Mitglieder. In enger Abstimmung mit dem HerzZentrum unterstüt-

zen wir uns gegenseitig dabei, für jeden Patienten die bestmögliche Behandlung zu bestimmen. Das unterscheidet das Zentrum klar von anderen Kliniken, betonten Trautmann wie auch die Chefärzte der Kardiologie und der Herz-Thoraxchirurgie, Dr. Fernando Gatto und Kavous Hakim-Meibodi, in ihren kurzen Vorträgen über die neuesten Entwicklungen im HerzZentrum.

Die Völklinger Kardiologen konnten im Jahr 2024 fast 7.200 Eingriffe durchführen, eine Zahl, die von keiner anderen kardiologischen Klinik in Deutschland übertroffen wird. Dieses hervorragende Ergebnis werde man in diesem Jahr voraussichtlich sogar noch toppen, so Chefarzt Dr. Gatto. 70 Ärzte und 270 Pflegekräfte kümmern sich hier derzeit um das Wohl der Patienten, was die Kardiologie im HerzZentrum zu einer tragenden Säule der Gesundheitsversorgung in der Region macht.

Erfolgreich sei ein neues Verfahren, die „Pulsed-Field-Ablation“, die seit kurzem im HerzZentrum zur Behandlung von Vorhofflimmern eingesetzt wird. Mit dieser Technik können jetzt auch Patienten behandelt werden, bei denen eine Therapie mit den beiden bisherigen Verfahren



Foto: SHG-Kliniken Völklingen/Alexandra Broeren

Gemütliche Runde: Mit einem Sommerfest beging der Förderverein des HerzZentrum Saar sein 33-jähriges Bestehen.

nicht möglich war. Ein weiterer Durchbruch ist „Evoque“, ein bahnbrechender Fortschritt in der Therapie der Insuffizienz der Trikuspidalklappe. Dank Evoque sind nun alle vier Herzklappen minimal-invasiv via Herzkatheter ersetzbar.

„Die Herz-Thoraxchirurgie ist voll leistungsfähig, wir hatten keine Kündigung“, berichtete Chefarzt Hakim-Meibodi. Auch hier wurden mehr Patienten behandelt als jemals zuvor. Mit 480 durchgeführten Operationen 2024 wurden in Völklingen mehr als die Hälfte der insgesamt 747 saarländischen Herz-Thorax-OPs durchgeführt. Bis Ende Juli waren es bereits 311.

Dabei seien minimal-invasive Eingriffe auf dem Vormarsch. Im kommenden Jahr rechnet Hakim-Meibodi mit einem Boom der Robotik, da derzeit verschiedene Geräte das Zulassungsverfahren durchlaufen, die vor allem im täglichen Betrieb deutlich kostengünstiger sind als ihre Vorgänger. Auch im Bereich der Thoraxchirurgie sei das Zentrum erneut zertifiziert worden. Gabriele Haser, Geschäftsführerin des Fördervereins, ist optimistisch, was eine Konsolidierung der Klinik für Kardiologie betrifft: „Wir werden uns mit allen Kräften für eine Weiterführung auf dem bisherigen Niveau einsetzen.“

Fred Eric Schmitt

Foto: SHG-Kliniken Völklingen/Alexandra Broeren



Gemeinsam zum Wohl des HerzZentrums und seiner Patienten: Gabriele Haser, Geschäftsführerin des Fördervereins, umrahmt von den Chefarzten Kavous Hakim-Meibodi und Dr. Fernando Gatto, dahinter (v.l.) die Vorstandsmitglieder Siegmund Ahr, Peter Zwirner, Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Trautmann und Schatzmeister Norbert Schmauch (v. l. n. r.)

ABSCHIED



*8. April 1934 †31. August 2025

Die Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar e.V. trauert um ihren Mitbegründer, langjähriges Mitglied, ehemaligen Vorsitzenden und zuletzt stellvertretenden Vorsitzenden:

Paul Quirin

Mit großem Engagement und Herzblut hat Herr Quirin sich über viele Jahre hinweg für die Belange unseres Vereins eingesetzt. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Warmherzigkeit und ein stets offenes Ohr für die Anliegen der Menschen haben ihn zu einem Vorbild gemacht.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen herausragenden Förderer, sondern auch einen guten Freund und geschätzten Wegbegleiter. Seine Ideen, seine Tatkraft und sein menschliches Miteinander werden uns sehr fehlen.

Mitgliederbetreuung

Beratungsgespräch mit Chefarzt

Mitglieder des Vereins erhalten nach telefonischer Terminvereinbarung eine kostenlose persönliche Beratung durch einen Chefarzt. **Rufen Sie an:**

Sekretariat Herr Kavous Hakim-Meibodi, Abteilung für Herz und Thoraxchirurgie des HerzZentrums Saar:

0 68 98 - 12-24 72, Fr. Heckmann

Sekretariat Herr Dr. Gatto, Abteilung für Kardiologie des HerzZentrums Saar:

0 68 98 - 12-24 76, Fr. Landais

Mitgliedsbeiträge

- **Einzelmitgliedschaft**
36,- Euro/Jahr
- **Familienmitgliedschaft (2 Personen)**
41,- Euro/Jahr
- **Juristische Person**
100,- Euro/Jahr

Abbuchung der Beiträge nach Mitgliedschaftsbeginn:

Beginn Januar bis Juli:

- Beitrag wird für das gesamte laufende Jahr abgebucht



Beginn August bis Dezember:

- Mitgliedschaft im laufenden Jahr kostenlos, Abbuchung des Beitrages erst im Folgejahr

www.foerderverein-herzzentrum-saar.de

Ein Herz für Rhythmus und Präzision

Dr. Lukas Adrian – Leiter der Abteilung für invasive Elektrophysiologie

Wenn ich an die Anfänge meiner medizinischen Laufbahn zurückdenke, erinnere ich mich lebhaft an den Moment im Anatomiesaal der Universität des Saarlandes in Homburg, als ich zum ersten Mal ein menschliches Herz in der Hand hielt. Dieses Erlebnis hat meine Begeisterung für das Herz und seine Funktionsweise nachhaltig geprägt. Was auf den ersten Blick wie ein einfacher Muskel aussieht, ist in Wahrheit ein faszinierendes Zusammenspiel aus Millionen spezialisierter Zellen und fein abgestimmten elektrischen Signalen. Diese Faszination begleitet mich bis heute.

„Innovation bedeutet für uns, wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in bessere Patientenversorgung umzusetzen.“

Wissenschaft und Praxis im Einklang

Bereits während meines Medizinstudiums legte ich den Schwerpunkt auf die Herzmedizin. Ich absolvierte Famulaturen in der Kardiologie, forschte im Bereich des Herzstoffwechsels, nahm an Kongressen teil und arbeitete im Rahmen meines praktischen Jahres in der Herzchirurgie in Lima, Perú. Mein Doktorvater, Professor Ulrich Laufs, weckte früh meine Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten. In meiner Dissertation untersuchte ich den Einfluss verschiedener Fettsäuren auf Herzmuskelzellen und erforschte, wie Herzrhythmusstörungen die Struktur und Funktion des Herzens verändern. Für diese Arbeit erhielt ich 2014 das Otto-Hess-Promotionsstipendium der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie.

Weg zum HerzZentrum Völklingen

Nach meiner Zeit am Universitätsklinikum des Saarlandes führte mich mein Weg 2019 an das HerzZentrum Völklingen, wo ich meine klinische Tätigkeit in den Mittelpunkt stellte und mich zunehmend auf die invasive Elektrophysiologie spezialisierte – also auf die Diagnose und Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Katheterv Verfahren. Ich lernte, Herzrhythmusstörungen mithilfe modernster Technik präzise zu erkennen und gezielt zu behandeln.

Wertvolle Erfahrungen sammelte ich bei Hospitationen in nationalen und internationalen Spitzenzentren, darunter Bad Oeynhausen, Lübeck, Köln, Münster, Frankfurt, Prag, Madrid und Brüssel. Diese Aufenthalte ermöglichten mir den Austausch mit führenden Experten und vertieften mein Verständnis für innovative Ablationsverfahren.

Im Oktober 2025 übernahm ich die Leitung der Abteilung für invasive Elektrophysiologie am HerzZentrum Völklingen unter der chefärztlichen Führung von Herrn Dr. Gatto. Für das Vertrauen, das mir von Seiten meines Chefarztes für diesen Schritt entgegengebracht wurde, bin ich sehr dankbar.

Innovation als Leitgedanke

Das HerzZentrum Völklingen steht für medizinische Innovation, Qualität und Fortschritt. Durch kontinuierliche Investitionen in modernste Technologien und durch die enge Zusammenarbeit eines erfahrenen Teams kann heute ein Behandlungsniveau erreicht werden, das höchsten internationalen Standards entspricht.

Zu den wichtigsten Innovationen zählen hochpräzise 3D-Mappingsysteme, die eine millimetergenaue Darstellung der elektrischen Aktivität des Herzens ermöglichen, sowie neueste Ablationsverfahren wie die Pulsed-Field-Ablation (PFA). Diese Technik erlaubt eine besonders schonende, sichere und effektive Behandlung von Vorhofflimmern – ein Meilenstein in der modernen Rhythmologie.

Das HerzZentrum Völklingen versteht sich als Ort, an dem Wissenschaft, klinische Erfahrung und Menschlichkeit ineinandergreifen. Unser gemeinsames Ziel ist es, neue Erkenntnisse aus der Forschung rasch in die Praxis zu übertragen – damit Innovationen dort ankommen, wo sie am meisten bewirken: bei den Patientinnen und Patienten.

Medizin mit Herz und Verstand

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Behandlung von Vorhofflimmern, der häufigsten Herzrhythmusstörung. Durch die demografische Entwicklung nimmt die Zahl der Betroffenen stetig zu. Die Katheterablation – das gezielte

Veröden fehlerhafter elektrischer Leitungen im Herzen – hat sich als besonders wirksame und sichere Methode etabliert. Sie verbessert die Lebensqualität, lindert Symptome und kann bei bestimmten Patienten sogar die Prognose deutlich verbessern.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Vorbeugung des plötzlichen Herztodes. Trotz moderner Medikamente bleibt diese Gefahr bestehen. Unser Ziel ist es, gefährdete Patienten frühzeitig zu identifizieren und individuell zu behandeln. Auch hier spielt die Katheterablation eine zunehmende Rolle, um gefährliche Rhythmusstörungen zu verhindern und das Überleben zu verbessern.

Ich freue mich sehr darauf, die zukünftigen Herausforderungen der Elektrophysiologie in Völklingen gemeinsam mit einem starken, engagierten Team anzugehen – mit Leidenschaft, Innovationsgeist und dem Anspruch, unseren Patientinnen und Patienten die modernste und sicherste Herzmedizin zu bieten.

Dr. Lukas Adrian ist verheiratet und Vater von einem Kind.

Dr. Lukas Adrian und
Dr. Fernando Gatto

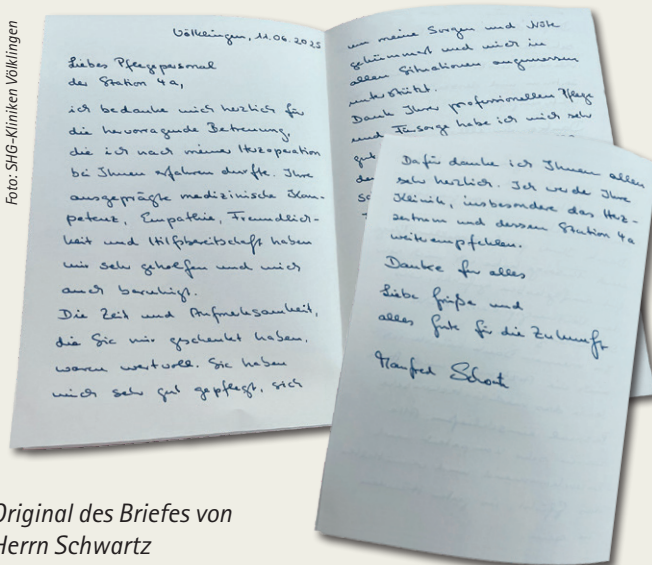


Foto: SHG-Kliniken Völklingen

Dr. Lukas Adrian – Leiter der Abteilung für invasive Elektrophysiologie

Liebes Pflegepersonal der Station 4a ...

Foto: SHG-Kliniken Völklingen



Original des Briefes von
Herrn Schwartz

Völklingen, 11.06.2025

Liebes Pflegepersonal der Station 4a,

ich bedanke mich herzlich für die hervorragende Betreuung, die ich nach meiner Herzoperation bei Ihnen erfahren durfte. Ihre ausgeprägte medizinische Kompetenz, Empathie, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft haben mir sehr geholfen und mich auch beruhigt.

Die Zeit und Aufmerksamkeit, die Sie mir geschenkt haben, waren wertvoll. Sie haben mich sehr gut gepflegt, sich um meine Sorgen und Nöte gekümmert und mich in allen Situationen angemessen unterstützt.

Dank Ihrer professionellen Pflege und Fürsorge habe ich mich sehr gut aufgehoben gefühlt, was den Heilungsprozess sicher beschleunigt hat.

In meinen Dank möchte ich auch die Ärztinnen und Ärzte sowie das medizintechnische Personal einschließen. Alle waren sehr kompetent und zuvorkommend und vermittelten das Gefühl, in guten Händen zu sein.

Dafür danke ich Ihnen allen sehr herzlich. Ich werde Ihre Klinik, insbesondere das Herzzentrum und dessen Station 4a weiterempfehlen.

Danke für alles.

Liebe Grüße und alles Gute für die Zukunft

Manfred Schwartz

DIE GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DES HERZZENTRUMS SAAR E.V. SUCHT NEUE VORSITZENDE

Die Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für die Unterstützung und Weiterentwicklung des HerzZentrums Saar. Ziel des Vereins ist es, die medizinische Versorgung von Herzpatientinnen und -patienten zu fördern, wissenschaftliche Projekte zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Klinik, Forschung und Öffentlichkeit zu stärken.

Zur Fortführung dieses wichtigen Engagements suchen wir engagierte Persönlichkeiten als

Vorsitzende/r (m/w/d) stellvertretende/n Vorsitzende/n (m/w/d)

die bereit sind, sich in der Mitgliederversammlung im nächsten Jahr zur Wahl zu stellen.

Ihre Aufgaben

- Leitung und Repräsentation des Vereins nach innen und außen
- Organisation und Moderation von Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen
- Förderung und Pflege der Zusammenarbeit mit dem HerzZentrum Saar und seinen Partnern
- Unterstützung von Projekten, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Strategische Weiterentwicklung der Vereinsarbeit

Ihr Profil

- Interesse an der Förderung des Gesundheitswesens, insbesondere der Herzmedizin
- Erfahrung im ehrenamtlichen Engagement
- Kommunikations- und Organisationstalent
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Vorstand
- Teamgeist und Freude an gemeinsamer Verantwortung

Wir bieten

- Eine sinnstiftende, ehrenamtliche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Vorstandsteam
- Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region zu leisten

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter
info@herzzentrum-saar.de

oder postalisch an

Gesellschaft zur Förderung des HerzZentrums Saar e.V.,
c/o Provinzialstr. 167, 66740 Saarlouis

Impressum:

Herausgeber:

Gesellschaft zur Förderung
des HerzZentrums Saar e.V.

Geschäftsstelle

Provinzialstr. 167 · 66740 Saarlouis

E-Mail:

info@foerderverein-herzzentrum-saar.de

www.foerderverein-herzzentrum-saar.de

Verantwortlich:

Der Vorstand der Gesellschaft

Redaktion: Dr. K.-D. Heib, Paul Quirin,

Gabriele Haser, Heiner Bleckmann,

Werner Reichert, Siegfried Görg

Gestaltung/Satz:

Sprachensatz Michaela Moreels, Völklingen

Druck:

Druckerei Huwig GmbH, Riegelsberg

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zum Arbeiten,
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken,
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen,
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen,
es ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit, freundlich zu sein,
es ist der Weg zum Glück.

Nimm dir Zeit zum Träumen,
es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zu lieben und geliebt zu werden,
es ist das Privileg der Götter.

Nimm dir Zeit, dich umzuschauen,
der Tag ist zu kurz, um selbstsüchtig zu sein.

Nimm dir Zeit zum Lachen,
es ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit, glücklich zu sein,
es ist der Weg zum Himmel auf Erden.

Altes irisches Sprichwort

